

Fertigungsanweisung für orthopädische Zurichtungen gemäß DGUV 112-191 und ÖNORM Z 1259

Liebe Kunden,

wir bedanken uns für ihr Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf dieser Arbeitssicherheitsschuhe entgegenbringen. Sie haben damit eine gute Entscheidung getroffen. Es ist unser Ziel und Anspruch, mit unseren Arbeitssicherheitsschuhen und dem zusätzlichen orthopädischen Fußschutz, die bestmögliche Versorgung des Fußes zu gewährleisten, in enger Zusammenarbeit mit unseren Partnern, Ärzten, Kostenträgern und medizinischen Diensten. Erfahren Sie mehr über unsere Produkte und besuchen unsere Website www.schein.de

Die vorliegende Fertigungsanweisung gilt für den Einsatz folgender Zurichtungsmaterialien:

010693003	PROTECT Starpur ESD, schwarz, 150 x 350 x 3 mm	010693612	PROTECT Starpur ESD, schwarz, 600 x 430 x 12 mm
010693006	PROTECT Starpur ESD, schwarz, 150 x 350 x 6 mm	010693618	PROTECT Starpur ESD, schwarz, 600 x 430 x 18 mm
010693009	PROTECT Starpur ESD, schwarz, 150 x 350 x 9 mm	010696055	PROTECT Star HD, dunkelbraun, 5,5 mm
010693018	PROTECT Starpur ESD, schwarz, 150 x 350 x 18 mm	R10625010	PROTECT Körplast 182 A, antistatisch, 600 g
010693606	PROTECT Starpur ESD, schwarz, 600 x 430 x 6 mm	R10628001	PROTECT Köracur TR 280, transparent, 100 g
010693609	PROTECT Starpur ESD, schwarz, 600 x 430 x 9 mm		

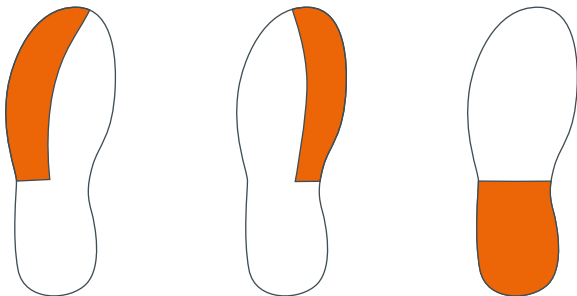
Die Zurichtungsmaterialien sind für folgende PROTECT-Arbeitssicherheitsschuhe verwendbar:

048555 Flash	048570 Power	048585 Safety
048560 Guard	048500 Steel	048511 Hammer

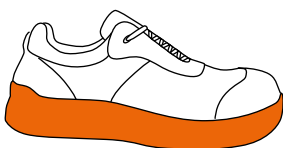
Die PROTECT-Arbeitssicherheitsschuhe dürfen nur entsprechend dieser Fertigungsanweisung weiterverarbeitet werden. Es dürfen keine anderen Materialien als die aufgeführten Komponenten verwendet werden. Bei Nichtbeachtung erlischt die Baumuster-Prüfbescheinigung und das versorgende Unternehmen haftet für mögliche Schäden, die sich hieraus ergeben.

Bitte lesen Sie vor Zurichtung der PROTECT-Arbeitssicherheitsschuhe die Fertigungsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie folgende Informationen.

Folgende orthopädische Zurichtungen können vorgenommen werden:



Außenrandhöhen Innenrandhöhen Absatzerhöhungen



Schuerhöhungen
bis zu 15 mm im Ballenbereich
bis zu 30 mm am Absatz

Orthopädische Abrollhilfen
z. B. zur Entlastung des Vorfußes

Verarbeitung

- Die Sohle des Arbeitssicherheitsschuhs parallel zur Brandsohle unterhalb des Durchtrittsschutzes abschneiden.
- Das Verstärkungsmaterial Star HD (Art.-Nr. 010696055) im Spitzenbereich des Arbeitssicherheitsschuhs entsprechend der Leistenform bis 10 mm hinter der Kappenkante auf die abgeschnittene Fläche aufkleben, zur Stabilisierung der Zehenschutzkappe.

- Das Spitzen- und Sohlenmaterial im zu verklebenden Bereich anrauen.
- Den Klebstoff Körplast 182 A (Art.-Nr. R10625010) mit 5% Anteil des Härterers Köracur TR 280 (Art.-Nr. R10628001) vermischen. Anschließend beide Flächen mit dem antistatischen Klebstoffgemisch als Vor- und Hauptanstrich einstreichen.
- Eine Trockenzeit von 15–20 Minuten einhalten.
- Die Klebeflächen im Ofen oder mit einem Heißluftfön bei 70–80 °C aktivieren.
- Die zu verklebenden Teile mit Hilfe einer Sohlenpresse sofort nach dem Aktivierungsvorgang verpressen.
- Die Aufbauplatte Starpur ESD (Art.-Nr. 010693XXX) entsprechend der erforderlichen Zurichtung zuschneiden, beschleifen und nach vorne hin über den Vorderkappenteil verkleben.
- Die abgeschnittene Sohle von unten an die Aufbauplatte Starpur ESD kleben. Es gilt die gleiche Verklebungsvorschrift wie unter Punkt 2.1 bis 2.5 beschrieben.
- Abschließend die Außenkanten der Sohle aus optischen Gründen durch Schleifen der Kontur brechen.

Kennzeichnung

Die orthopädische Veränderung ist im Schuh entsprechend durch das verändernde Organ zu kennzeichnen: mit dem Namen des Herstellers (Name des Orthopädiebetriebes).

Schein Orthopädie Service KG
Hildegardstr. 5
42897 Remscheid, Germany
Tel. +49 2191 910-0
Fax +49 2191 910-100
remscheid@schein.de
www.schein.de

